

Kirchennachrichten

Dezember 2015 / Januar 2016

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



Was bedeutet Ihnen das Feiern von Advent und Weihnachten? Was ist Ihnen in dieser Zeit besonders wichtig? Ich denke: Viele Menschen erleben einen anderen Advent, als ihn die Medienwelt gerne schön malt. Sie müssen Leistung bringen, damit Weihnachten wird, sie müssen es (wieder mal) richten und merken gar nicht, dass sie sich selber dabei vergessen. Sie richten die Wohnung, die Tiefkühltruhe, den Vorratsschrank, schmücken das Haus innen und außen und machen Termine für Besuche bei Verwandten und Bekannten. Sie warten auf Weihnachten, aber sie vergessen, dass sie auch warten könnten auf den Herrn der Weihnacht, auf Gott, der Mensch geworden ist für die Menschen und der ihnen versprochen hat, wiederzukommen.

Die Christen der ersten Generation, so können wir es beim Apostel Paulus lesen, haben kein Kirchenjahr wie wir gefeiert. Paulus schreibt in seinem Brief an die Römer: *Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, Christus Jesus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus. Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Röm. 15,5-7)*

Unseren Advent kannten sie nicht, auch nicht unser Weihnachtsfest. Darum haben wir gerade zwar schöne Sätze gehört, aber wir fragen uns, was diese Worte mit Advent zu tun haben. Ob wir mit Paulus ins Gespräch kommen können?

Paulus erklärt: Die Christen damals in Rom hatten ein Problem in ihrer Gemeinde und waren darüber ziemlich uneins. Über ihrem Problem verloren sie die Mitte aus den Augen. Sie stritten sich über Glaubensdinge und vergaßen ganz, was das Wichtigste ist: Gott, so wie wir ihn durch Jesus Christus kennen gelernt haben. Zuerst wollte ich sie deshalb zurechtweisen. Aber dann habe ich mir gedacht, das ändert ja nichts. Dann schimpft eben noch einer mit. Warum streiten sie denn über Glaubensfragen? Sie wollen es recht machen! Sie wollen, dass Gott sie liebt. Sie wollen, dass in ihrer Gemeinde alles im Lot ist. Wenn du so willst: Sie sehnen sich nach Liebe und nach Geborgenheit und nach einem kleinen Stück heiler Welt. Aber das alles können sie nicht selbst machen. Deshalb habe ich sie an Gott erinnert. Wir wissen ja nicht viel von Gott. Wir können ihn nicht fassen und nicht verstehen. Aber das, was uns Jesus über Gott gezeigt und erklärt und vorgelebt hat, das können wir gut verstehen. Und daran habe ich sie erinnert.

Gott ist für uns da. Er kennt unsere Schwächen, unsere Verletzlichkeit, unsere Konflikte und unsere Sehnsucht. Als Gott der Geduld, des Trostes, der Wahrhaftigkeit ist er für die da, die mit sich selbst oder mit anderen Menschen wenig Geduld haben. Für die, die einen großen Kummer mit sich herumschleppen. Für die, die schon zu oft getäuscht worden sind und die nur jemandem trauen können, der ihnen wirklich aufrichtig und wahrhaftig erscheint.

Gott hat Geduld mit uns, und ich habe die Hoffnung, dass er uns helfen kann, mit uns selbst und anderen gnädiger umzugehen. Das zu Ende gehende Jahr zeigt mir, wie wichtig das für das Zusammenleben auf unserer Erde ist! Ich meine, dass er den Traurigen und denen, die Sorgen haben, gute tröstliche Gedanken geben kann, oder ihnen Menschen schickt, bei denen sie sich wohl fühlen und bei denen

sie auch über ihren Schmerz reden dürfen, und ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass er manches Unglück zum Guten wenden wird.

Seien Sie, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit Paulus' Worten herzlich zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel begrüßt!

Pfarrer Norbert Reißmann

Rückblick auf das Erntedankfest im Ev. Kinderhaus „Gabenreich“

Für die Gabenreichkinder war der 27. September ein besonderer Tag. Sie durften im Familien- und Erntedankgottesdienst in der Martinskirche gleich nach dem Pfarrer mit ihren bunt geschmückten und reichlich bestückten Erntekörbchen in die Kirche einziehen. Im Altarraum angekommen, hieß es für alle Gabenreichkinder, zum Singen Aufstellung zu nehmen. Das war schon etwas ungewohnt, vor so vielen Leuten zu stehen. Im Anschluss führten die Kinder ihre kleine Geschichte zum Thema Dank auf. Darauf hatten sie sich gefreut und eifrig geprobt. Die kleinen Darsteller warteten sehr aufmerksam und geduldig auf ihren Einsatz. Nach der Geschichte gab es noch ein Lied zum Abschluss.

Den Kindern war die Freude an ihrem kleinen Programm deutlich anzumerken. Das alles zu meistern, ist eine großartige Sache, die die Kinder über sich selbst hinauswachsen und selbstbewusst werden lässt. Dafür, dass dies so sein konnte, geht hiermit besonders an die Erzieherinnen des Gabenreichs ein herzliches Dankeschön!

Heike Langer und Madeleine Lindenau

22. Aktion Stollenpfennig wieder in der Adventszeit

Seit 1994 stellen Bäcker in Sachsen während der Adventszeit Sammelbüchsen für die Aktion „Stollenpfennig“ auf ihre Verkaufstresen. Auch dieses Jahr beteiligen sich unter dem Motto „Wir haben Stollen, andere nicht einmal Brot“ rund 600 Bäckereien mit Hauptgeschäften und Filialen. Die Idee: Kunden sollen beim Kauf des Stollens und anderer Backwaren das Wechselgeld in die Büchsen mit dem „Stollenpfennig“-Logo werfen. Die Spenden kommen dem evangelischen Hilfswerk „Brot für die Welt“ zugute. Die Aktion „Stollenpfennig“ hat bei ihrer 21. Auflage im vergangenen Advent einen Rekorderlös erzielt. In den gut 1.500 Spendendosen steckten genau 34.625,85 Euro (2013: 29.202,99 Euro).

Die aktuelle Kampagne „Satt ist nicht genug!“ stellt für drei Jahre das Thema Mangelernährung in Entwicklungsländern in den Mittelpunkt. Noch immer hungern über 800 Millionen Menschen weltweit. Eine weitere Milliarde Menschen gilt als mangelernährt. Sie nehmen zwar genügend Kalorien zu sich. Aber ihr Essen ist so eintönig, dass wichtige Nährstoffe fehlen. Die Folgen mangelhafter Nahrungsqualität sind geringere Leistungsfähigkeit, mehr Krankheiten und bleibende Schäden vor allem bei Kindern. „Brot für die Welt“ fördert in vielen Ländern Projekte der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, um Familien zu helfen, sich nährstoffreich zu ernähren.

Johannes Albrecht, KirchenBezirksSozialarbeit

Spendenaufruf

Halt – da war noch was: Haben Sie sich – liebe Kirchenbesucher – schon einmal Gedanken gemacht, warum Sie in unserem Gotteshaus so angenehm verweilen, zum Gebet in sich gehen, der Predigt lauschen können?

Es liegt an den Kirchenbänken, die Entlastung bringen und den Geist öffnen. Angenehmer ist es, wenn Sie „gepolstert“ Platz nehmen können. Genau, die Sitzkissen sind es, die das Bequeme noch schöner machen.

Diese Sitzkissen sind in die Jahre gekommen. Gottesdienst- und Kirchenbesucher brauchen neue.

Sie wollen sich an der Finanzierung beteiligen? Gerne!

Sie wollen wissen, wie Sie das tun können?

Erwerben Sie mit 25 € für die Kirchgemeinde einen „laufenden Meter“.

Ach ja: Einen Anspruch auf „Ihren“ Meter hätten Sie leider nicht. Sie dürfen sich aber freuen, dass auch künftige Besucher unserer schönen St. Martinskirche bequem Platz nehmen können – zum Gebet, um Ruhe zu finden, um der Predigt des Pfarrers zu lauschen. Ist das nicht Lohn genug?

Spendenkonto: Kassenverwaltung Dresden
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Spende Sitzbankpolster KG Weinböhlen, RT 2350

Vielen Dank!

Für den Kirchenvorstand Martin Döring

Weltgebetstag Kuba am 4. März 2016

Für die Vorbereitung des Weltgebetstages (Backen, Kochen, Vorlesen, Ausgestaltung) werden noch Mitstreiter gesucht. Interessiert? Eine erste Absprache am findet am Mittwoch, dem 27.1., 18.30 Uhr im Lutherhaus statt. Carmen Rothe

Wer hat Lust, mit uns Volleyball zu spielen?

Wir sind eine Gruppe von ca. 18 Hobby-Volleyballern, mittlerweile nicht mehr nur aus unserer Kirchgemeinde, die sich 14-tägig zum Training trifft.

Natürlich sind nicht immer alle anwesend, so dass noch Freiraum für Neuzugänge besteht.

Unser „Spielplatz“ ist die Turnhalle der Grundschule Weinböhlen, Köhlerstraße 32. Wir treffen uns dort für zwei Stunden Volleyball immer ab 20.00 Uhr.

Es kann jeder kommen, der Spaß und Freude am Spielen hat und über die entsprechenden Grundkenntnisse verfügt.

Das nächste und letzte Training für dieses Jahr ist am 8. Dezember. Für weitere Infos und Kontakt bitte bei Heike Pröhl melden. (Email: heike.proehl@gmx.de)

„Die Adventsverschwörung“ – Advents-Jugendgottesdienst

Freitag, 4. Dezember 2015, 19.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus KAFF Meißen
Wilhelm-Walkhoff-Platz 7, 01662 Meißen



Sternsingeraktion 2016 – Segen bringen, Segen sein

Als Heilige Drei Könige werden am Sonntag, dem 3. Januar 2016, die Kinder wieder den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen bringen und für Kinder in aller Welt, die unsere Hilfe brauchen, sammeln.

Beispieland ist diesmal Bolivien. Das Motto lautet: Respekt für dich, für mich und für andere – in Bolivien und weltweit.

Möchtest auch du diesmal Sternsinger werden?

Dann komm zu folgenden Terminen zur katholischen Kirche Heilig Geist, Barths-
hügelstr. 20, 01689 Weinböhla:

Samstag, 2.1., 10.00 Uhr Probe

**Sonntag, 3.1., 8.15 Uhr Heilige Messe, Segnung und Aussendung
der Sternsinger,**

nachmittags ab 14.00 Uhr besuchen die Sternsinger die Familien.

Anmeldungen bitte an Sabine Dombrowsky (Tel.: 035243/51778) oder Ingrid
Pieroth (Tel.: 03523/5364340).

KinderSingeTage 2016

Bist du manchmal wütend und würdest am liebsten alles kurz und klein schlagen?
Ob du es glaubst oder nicht, Jesus ging es ab und zu genauso. Willst du mehr
über diese Geschichte von Jesus erfahren?

Singst du gerne oder magst du Theaterspielen? Dann bist du bei uns genau richtig!
Denn wir werden innerhalb von drei Tagen ein schönes Musical einüben und
dabei viel Spannung, Spiel und Spaß erleben.

Wann? Mittwoch, 17.2. bis Freitag, 19.2. immer von 9.00 bis 15.00 Uhr
(Samstagvormittag ist Generalprobe und Sonntag der Auftritt in einem
Familiengottesdienst)

Wo? Lutherhaus, Hauptstraße 3 in Weinböhla

Kosten? 12,00 € (inkl. Obstimbiss, Mittagessen und Getränke)

Teilnehmerzahl? Mindestens 20 bis maximal 30 Kinder (Reihenfolge der Anmel-
dung ist entscheidend)

Die Anmeldung läuft im Januar über die Christenlehre oder das Pfarramt Wein-
böhla (Tel.: 035243/36250).
Beate Latzel



Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst und dem

Bunten Orchester

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé**

Pfr. Fischer



Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Jugendchor

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann



Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst;

Musik für Flöte und Orgel

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

WEIHNACHTEN

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

14.30 Uhr **1. Christvesper** mit Krippenspiel der
Jungen Gemeinde, Pfr. Reißmann/B. Latzel

16.30 Uhr **2. Christvesper** mit Krippenspiel der Jungen
Gemeinde und Posaunenchor, Pfr. Reißmann/B. Latzel

18.30 Uhr **3. Christvesper** mit Predigt und Kirchenchor
Pfr. Reißmann

Alle Kollekten sind je zur Hälfte für „Brot für die Welt“ und für unsere
eigene Gemeinde bestimmt.



Freitag, 25. Dezember – 1. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Sonnabend, 26. Dezember – 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Posaunenchor
Kollekte für Katastrophenhilfe und Kirchen
in Osteuropa

Pfr. Fischer/ Vikar Dietze

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
Musik für Saxophon und Orgel
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Freitag, 1. Januar 2016 – Neujahr

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Pfr. Fischer/Vikar Dietze

Sonntag, 3. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit
Krippenspiel der Niederauer Konfirmanden
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Sonntag, 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren
und Kirchencafé**

N. N.

Sonntag, 17. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Fischer

Sonntag, 24. Januar – Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 31. Januar – Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
Kollekte für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

Pfr. Reißmann

Monatsspruch Dezember: *Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden. Jesaja 49,13*

Monatsspruch Januar: *Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7*

Gottesdienste der Schwesterngemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
6.12.		8.30 Uhr Pfr. Reißmann	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann	
13.12.	8.30 Uhr Pfr. Fischer		17.00 Uhr Adventskonzert „Argentinische Weihnacht“	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer
20.12.		10.00 Uhr Vikar Dietze	8.30 Uhr Vikar Dietze	
24.12.	15.00 Uhr Christvesper Vikar Dietze	16.30 Uhr Christvesper Vikar Dietze	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Fischer	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Fischer
25.12.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	8.30 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze		
26.12.			10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann	8.30 Uhr Pfr. Reißmann
31.12.	15.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	15.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann	14.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	17.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze
1.1.	17.00 Uhr Gem. Gottesdienst in Weinböhla, Pfr. Fischer/Vikar Dietze			
3.1.	17.00 Uhr Gem. Gottesdienst in Weinböhla mit Krippenspiel, Pfr. Reißmann			
10.1.	8.30 Uhr Vikar Dietze	10.00 Uhr Vikar Dietze		
17.1.			8.30 Uhr Pfr. Reißmann	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann
24.1.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze	8.30 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze		
31.1.			10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer Vikar Dietze	8.30 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze

Gemeindefahrt vom 6. bis 11. Juni 2016

Noch einmal laden wir Sie herzlich ein, an unserer Gemeindefahrt im nächsten Jahr in die Holsteinische Schweiz teilzunehmen. Der Ablaufplan mit genaueren Informationen für die Reise liegt zur Ansicht in der Kanzlei aus. Zurzeit sind noch genügend freie Plätze vorhanden! Anmeldeschluss ist der 29. Februar. (Siehe auch Ausgabe Oktober/November 2015)

Erinnerung Kirchgeld 2015

Die Erinnerungsbescheide fürs Kirchgeld wurden Ende September/Anfang Oktober verschickt und all denen, die bereits gezahlt haben, danken wir sehr herzlich. Das Haushaltsziel ist aber noch ein Stück weit entfernt und so bitten wir alle anderen, auch ihren Beitrag für unsere Kirchgemeinde zu leisten.

Kanzlei geschlossen

Die Kanzlei bleibt vom 23.12. bis zum 31.12. wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 5.1. sind wir gern wieder für Sie da.

Pilgern für Frauen im April 2016

Im April nächsten Jahres möchten wir gerne wieder pilgern. Termin ist entweder der 23. oder der 30.4.2016. Wer daran teilnehmen möchte und kann, bitte trotz der Frühe gerne jetzt schon melden, damit wir uns schnell auf einen der beiden Samstage und die Route festlegen können. Informationen bei Monika Krumm, Tel. 035243/32079 oder krumm-weinboehla@gmx.de.

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1612 1000 19

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19,

oder: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0195 98

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla,

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0339 06

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Helferweihnachtsfeier am Freitag, 4. Dezember, 15.00 Uhr

Alle Helferinnen und Helfer sind auch in diesem Jahr herzlich zur Weihnachtsfeier ins Lutherhaus eingeladen. Bei Kerzenschein, Kaffee, weihnachtlichem Gebäck und Adventsmusik wollen wir für Ihre Hilfe in diesem Jahr Dank sagen. Auf Ihr Kommen freuen sich Pfr. Reißmann und die Mitarbeiterinnen der Kanzlei

Sonnabend, 5. Dezember 2015, 16.00 Uhr
St. Martinskirche

Adventskonzert

Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns
für Chor, Orgel, Harfe und Orchester
und andere Weihnachtsmusik
von Christian August Jacobi und Arcangelo Corelli

Mitwirkende:

Kathrin Pehla-Döring, Gundula Rosenkranz, Sopran;
Heike Liebmann, Alt; Frank Blümel, Tenor; Andreas Heinze, Bass
Kirchenchor Weinböhla
Posaunenchor Coswig/Weinböhla
Orchester Weinböhla/Dresden
Leitung: Kantor Thomas Kahle

Karten: 12,00 € (erm. 8,00 € für Schüler, Studenten u. Schwerbehinderte mit Ausweis)
ab 9.11. zu den Öffnungszeiten im Pfarramt und an der Abendkasse

Weinböhlaer Adventskalender

Am 6. Dezember, dem **2. Advent**, öffnet sich um **18.00 Uhr** das Adventskalendertürchen in unserer St. Martinskirche. Lassen Sie sich überraschen!

Konzert

Am 29. Januar findet um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche ein Konzert mit dem Schulorchester Coswig und anderen Ensembles der Musikschule des Landkreises Meißen statt.

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

Frauentreff Mittwoch, 9.12., 19.30 Uhr, *Adventslieder und Geschichten“ im Kinderhaus „Gabenreich“*
Mittwoch, 13.1., 19.30 Uhr, *Jahreslosung 2016 mit Pfr. Reißmann*

Männerkreis Dienstag, 15.12., 19.30 Uhr, *Weihnachtliche Vorfreude mit Liedern und Geschichten*
Dienstag, 12.1., 19.30 Uhr, *Jahreslosung 2016 mit Pfr. Reißmann*

Seniorenkreis Freitag, 11.12. und 8.1., jeweils um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde montags 18.30 Uhr (Lutherhauskeller)

Kirchenmusik

Kirchenchor:	dienstags	19.30 Uhr
Vorkurrende:	donnerstags	16.00-16.30 Uhr
Kurrende:	donnerstags	17.00-18.00 Uhr
Posaunenchor:	donnerstags	19.00 Uhr
Jugendchor:	mittwochs	19.15-20.30 Uhr

Buntes Orchester montags, 18.00 Uhr, Mittelschule Weinböhla
Kontakt: Sabine Zschuppe, Tel.: 035243/30489

Sonntagsfrühstück für Alleinlebende: Sonntag, 17.1., 8.30 Uhr
Anmeldung bei Kerstin Dittrich, Tel.: 035243/44124

Hausbibelkreis Freitag, 28.12., 19.30 Uhr bei Fam. Rothe

Bibelrunde „after 8“ jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Stift Wilhelma Andacht: Donnerstag, 17.12., 15.00 Uhr, Pfr. Reißmann
Mittwoch, 13.1., 10.30 Uhr, Pfr. Reißmann

Betreutes Wohnen Andacht: Mittwoch, 2.12., 14.00 Uhr, Pfr. Fischer
Mittwoch, 6.1., 14.00 Uhr, Pfr. Reißmann

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla
Redaktion: Pfr. Norbert Reißmann, Sylvia Zießow und Susanne Liedke
Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff. Titel: Gemeindebrief 1/2016
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Februar/März 2016): 11.1.2016



Getauft wurde

Emil Günther (in Gröbern)

*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
Psalm 139,5*



Mit einem Gottesdienst zur Eheschließung wurden eingesegnet

Sebastian Blauel und Katja, geb. Fischer (aus Bamberg)

Zum Fest der Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet

Gerd Kretschmar und Gabriele, geb. Geyermann

*„Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“
1. Johannes 4,16b*

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhlen, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312

Öffnungszeiten: Di. und Do.: 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

www.kirchgemeinde-weinboehla.de; E-Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Norbert Reißmann, Tel.: 035243/36290

E-Mail: norbert.reissmann@evlks.de

Gemeindepädagogin: Beate Latzel, Tel.: 035243/477619

E-Mail: Beate.Latzel@evlks.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 0177/7163877; 0351/21993518

E-Mail: Thomas.Kahle@evlks.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a

Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Madeleine Lindenau

www.kinderhaus-weinboehla.de; E-Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de

Friedhof Weinböhlen: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563

Öffnungszeiten Büro: Mo. bis Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr

Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de